

MICUS bei Deutschland-Online auf der CeBIT 2004 – eGovernment made in Germany wettbewerbsfähig machen

Als Strategieberatung hat es sich MICUS seit Jahren zum Ziel gemacht, eGovernment-Themen nicht als kurzfristige Projekte, sondern als langfristige Investition zu promoten. Bestätigt sieht sich MICUS durch internationale Trends, die sich im eGovernment-Markt ausmachen lassen.

Globales Benchmarking zeigt, dass eGovernment Wertschöpfung bedeutet. Die Ressource eGovernment entwickelt jedoch nur dann ihr volles Potenzial, wenn sie in ein Netzwerk aus Wirtschaft und Wissenschaft eingebettet ist. Darüber hinaus gilt es, Geschäftsmodelle zu schaffen, die nicht nur die Nachhaltigkeit von Initiativen wie BundOnline 2005 sichern, sondern darüber hinaus den verwaltungsübergreifenden Transfer von eGovernment-Know-how fördern. Deutschland-Online muss als gemeinsame eGovernment-Strategie von Bund, Ländern und Kommunen hier neue Meilensteine setzen.

Weiterhin entscheidet die Nachfrage des Kunden, also von Bürgern und Unternehmen, über die Entwicklung des eGovernment-Marktes. Wo die Entwicklung bedarfsgerechter Services unterbleibt oder für den eGovernment-Kunden keine ausreichenden Anreize geschaffen werden, kann kein Markt entstehen. Dies gilt insbesondere für die Nutzung der elektronischen Signatur, aber auch für neue Preismodelle für den Online-Bezug von Verwaltungsdienstleistungen.

Schließlich bedeutet die bloße Verfügbarkeit von Online-Dienstleistungen allein noch nicht, einen prosperierenden eGovernment-Markt zu schaffen. Erst wenn die Vorteile von eGovernment greifbar sind, ergibt sich eine hohe Akzeptanz auch außerhalb der Verwaltung. Damit muss sich eGovernment darauf konzentrieren, qualitativ hochwertige Dienstleistungen zeitnah anzubieten.

MICUS nutzt die CeBIT 2004 gerne, um als Berater der Initiative BundOnline 2005 kompetenter Ansprechpartner für Ihre Fragen zu sein. Durch seine Mitarbeit im Competence Center Vorgangsbearbeitung, Prozesse und Organisation (CC VBPO) ist es MICUS gelungen, seine Expertise bei der Realisierung von eGovernment-Projekten in Bundesministerien und Bundesbehörden weiter auszubauen.

Nutzen Sie unsere verwaltungsübergreifende Erfahrung! Diskutieren Sie mit uns über die Zukunft von eGovernment! Wir würden uns freuen, Sie auf der CeBIT vom 18.-24. März am Stand des Bundesministeriums des Innern in Halle 11 D 52 begrüßen zu dürfen.